

08.09.2014



**FEUERWEHR
HAAN PRESSE**

Fund einer Granate: Kaiserstraße zeitweise gesperrt

bra. **Haan** – Arbeiter haben heute gegen 16.45 Uhr die Feuerwehr alarmiert und angegeben, auf einem Gelände an der Kaiserstraße einen Sprengkörper gefunden zu haben. Die Granate befand sich in einem blauen Müllbeutel und lag neben einem Container mit Bauschutt.

Durch Feuerwehr und Polizei wurde der Bereich zunächst in einem Umkreis von rund 60 Metern gesichert. Dadurch waren Kaiserstraße, Teile des Alten Marktes sowie des Rathaus-Parkplatzes gesperrt. Nachdem Experten des Landeskriminalamtes anhand eines übermittelten Fotos festgestellt hatten, dass von dem Fundstück keine Gefahr ausgeht, wurde die Sperrung nur noch auf den unmittelbaren Fundort beschränkt.

Vor Ort bestätigte sich für die Fachleute, dass es sich bei dem Fundstück um eine Übungsgranate handelt, die üblicherweise bei der Bundeswehr als Anschauungsexemplar zu Schulungszwecken verwendet wird. Wie sie neben den Container gelangte, ist unklar. Als die Ungefährlichkeit an Ort und Stelle bestätigt war, konnte der Einsatz von Feuerwehr und Ordnungsamt gegen 18.45 Uhr beendet werden.

Die Feuerwehr Haan war zeitweise mit rund 15 Kräften vor Ort.

*

Ihr Ansprechpartner:
Stadtbrandinspektor Mirko Braunheim
Freiwillige Feuerwehr Haan
Nordstraße 25
42781 Haan
Telefon (0 21 29) 3 46 78-3 11
Telefax (0 21 29) 3 46 78-3 12
Mobiltelefon (01 63) 3 23 49 99
E-Mail: pressestelle@feuerwehr-haan.de